

VABÖ Newsletter

Verband Abfallberatung Österreich

news



Wiener Linien

10.000 Liter Müll pro Tag aus öffentlichen Fahrzeugen

Jeden Tag entsorgen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Wiener Linien** rund 10.000 Liter Müll aus U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen. Insgesamt - also mit dem Abfall in den Stationen inklusive der Sammelkörbe und Container - sind es täglich knapp 148.000 Liter. Auf das Jahr hochgerechnet ergibt das stolze 54 Mio. Liter Abfall die entsorgt werden müssen.

Ein Ärgernis für viele der täglich rund 2,5 Millionen NutzerInnen der Wiener Linien ist u.a. der Abfall, der oft achtlos in den Garnituren verstreut wird. Darüber hinaus geht es aber auch um andere Arten von Belästigungen wie *Lärm* durch lautes Telefonieren/Musikhören oder *Geruch* durch geruchsintensive Speisen wie Pizza, Burger, Kebab oder Leberkäsesemmel.

Die Kampagne **„Rücksicht hat Vorrang“** und eine **„Aktion scharf“** wurden ins Leben gerufen um Abhilfe zu schaffen.

„Rücksicht hat Vorrang“ startete Mitte September und soll den Fahrgästen das richtige Verhalten in den U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen näher bringen. Auf 500 Plakaten, in Kinowerbespots und in lustigen Durchsagen wird für die Einhaltung der Hausordnung in den Öffis geworben - neben den Müllsündern will man auch Lärm- und Geruchssünder (laut Musik hören, Essen in den Öffis, etc.) zum Umdenken bewegen.

>> Hörproben

>> Kurzfilm

Die Fahrgäste der Station Westbahnhof können unter anderem den Müll einer einzigen U-Bahn-Garnitur in einem Container aus Plexiglas bestaunen, *siehe Foto*,

Im Rahmen der **„Aktion scharf“** wurde die Präsenz der Aufsichtsorgane verstärkt und von einer 200 Personen umfassenden Sondertruppe unterstützt, um die guten Sitten und Spielregeln in den Stationen und Zügen nachhaltig umzusetzen. Mehr dazu unter,

www.wienerlinien.at



Landespreissieger Steiermark

Mobilitätsinnovationen

- **Walk Space Award 2013**

Das Zufußgehen als integrierter Bestandteil des Gesamtverkehrs soll jene Wichtigkeit erlangen, die in einer mobilen Gesellschaft notwendig ist. Die besten FußgängerInnenprojekte Österreichs wurden am 08. November 2013 mit dem Walk-Space AWARD 2013 ausgezeichnet. Aus den 50 Einreichungen von Gemeinden, Vereinen und Organisationen wählte eine Fachjury die besten 20 Projekte in den beiden Kategorien „Qualitätsvolle, nachhaltige Geh-Infrastruktur im Siedlungsbereich“ und „Bewusstseinsbildung nachhaltig“ aus.

www.walk-space.at

- **Mitfahrgelegenheit.at erweitert Möglichkeiten**

Mitfahrgelegenheiten sind „in“. Nicht nur unter jungen Erwachsenen, sondern auch unter Berufstätigen. Über Internet und Smartphone-Apps lassen sich Mitfahrten heute so einfach organisieren, wie nie zuvor. Österreichs größtes Mitfahrnetzwerk **mitfahrgelegenheit.at** vermittelte bisher Fahrgemeinschaften zwischen größeren Städten und ab sofort von jedem beliebigen Ort Österreichs. Dadurch stehen auch Kurzstrecken-Fahrgemeinschaften zur Verfügung. Zum Beispiel für den täglichen Weg zur Arbeit und zurück. Rund 900.000 Fahrtangebote stehen zum Abruf bereit. >> [zum Artikel](#)

www.mitfahrgelegenheit.at



Archiv

Bewusster Konsum

- **Europäischer „Kauf-Nix-Tag“ am 30. November 2013**

Der „Kauf-Nix-Tag“ ist ein konsumkritischer Aktionstag der mittlerweile in ca. 45 Ländern organisiert wird.

Durch einen 24-stündigen Konsumverzicht soll gegen „ausbeuterische Produktions- und Handelsstrategien internationaler Konzerne und Finanzgruppen“ protestiert werden und wir selbst zum Nachdenken über unser eigenes Konsumverhalten und die damit verbundenen weltweiten Auswirkungen angeregt werden. Was will ich überhaupt, was brauche ich wirklich, worauf könnte ich gut verzichten? Gibt es dazu auch ein alternatives Produkt, mit dem ich auch einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten könnte?

- **Buchtipps**

„Kauf für die Müllhalde. Das Prinzip der geplanten Obsoleszenz“

"Kauf für die Müllhalde" ist nicht nur das Buch zu dem gleichnamigen Dokumentarfilm von Cosima Dannoritzer (2010), es ist auch ein sehr hilfreiches Buch für alle, die sich im Dschungel des ständigen Konsumdrucks besser zurechtfinden wollen. In diesem Buch erklären Jürgen Reuß und Cosima Dannoritzer anschaulich und mit konkreten Beispielen, wie wir als Verbraucher systematisch dazu gebracht werden, ständig Neues zu kaufen und Altes wegzuworfen. Ein System mit enormen Folgewirkungen.

„Der Mann ohne Geld: Meine Erfahrungen aus einem Jahr Konsumverweigerung“

Ein Jahr lang hat Wirtschaftswissenschaftler Mark Boyle der Konsumgesellschaft den Rücken gekehrt und keinen einzigen Cent ausgegeben. Ideenreich und unermüdlich suchte er kostenfreie Alternativen für die Herausforderungen des Alltags ohne Geld - Reisen, Essen, Wohnen - und machte dabei ganz erstaunliche Entdeckungen.

Fachtagung**Fachtagung "Business und Biodiversity"**

Viele Wirtschaftsbereiche profitieren von der biologischen Vielfalt und deren Ökosystemleistungen. Durch unser Wirtschaften beeinflussen wir gleichzeitig auch unsere Umwelt.

Um eine nachhaltige Ressourcennutzung und die Verringerung beeinträchtigender Biodiversitätsauswirkungen in den Unternehmensstrategien zu verankern, wurden auf internationaler und europäischer Ebene sowie in einigen Staaten bereits Plattformen gegründet, wie z.B. die European Business and Biodiversity Campaign oder die Biodiversity in Good Company in Deutschland.

Datum: DO. 28. November 2013

Ort: 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63

Mehr dazu unter www.business-and-biodiversity.at

Podiumsdiskussion**Sustainable Foodure - unser Essen in Beziehung**

Nachhaltigkeit und Lebensmittel? Wie schmeckt denn eigentlich diese Nachhaltigkeit? Wie könnte „richtige“ Ernährung 2030 aussehen? Lassen sich ökologische, gesundheitliche, soziale und wirtschaftliche Aspekte überhaupt vereinbaren? Wie kann man seinem Essen näher kommen? Es erwartet Sie ein interaktiver Abend mit ExpertInnen aus Praxis und Wissenschaft, der Raum bietet gemeinsame Idee einer nachhaltigen Ernährung der Zukunft zu kreieren.

Datum: DI. 10. Dezember 2013

Ort: 8020 Graz, Eggenberger Allee 11-13

Mehr dazu unter www.umweltbildung.at

Konferenz**8. European Bioplastics Konferenz**

Informationsplattform für die aktuellen Innovationen und Trends im Bereich Bio-Kunststoffe. Auf der jährlichen Konferenz des europäischen Branchenverbandes European Bioplastics stellen Firmen, Wissenschaft und Politik neueste Erkenntnisse und Positionen vor.

Datum: DI. 10. und MI. 11. Dezember 2013

Ort: Berlin, InterContinental Berlin

Mehr dazu unter www.european-bioplastics.org

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum**HerausgeberIn und MedieninhaberIn:**

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



Lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.

